



mer

Pure energy from Statkraft

Bereit für die Zukunft: Mer Germany setzt Pilotprojekt für E-Lkw-Flotte von Mewa um

- *Umsetzung von Ladeinfrastruktur am Pilot-Standort Groß-Kienitz*
- *Aufbau von DC- und AC-Ladepunkten für die Lkw und Pkw-Firmenflotte*
- *Versorgung der Pkw-Infrastruktur mit 100 Prozent Ökostrom durch Mer Germany*

München/Groß Kienitz, 07.12.2023 – [Mer Germany GmbH](#), Spezialist für die Planung und den Betrieb ganzheitlicher Ladelösungen, und die MEWA Textil-Service SE & Co. Management OHG gehen gemeinsam den nächsten Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität. Die beiden Unternehmen führen ihre erfolgreiche Geschäftsbeziehung fort: Sie werden in einem neuen Pilotprojekt die Elektrifizierung der Lkw-Flotte von Mewa vorantreiben. Die Installation sowie Service und Abrechnung am neuen Projektstandort Groß Kienitz wurden von Mer Germany übernommen.

Als einer der Pioniere für nachhaltigen Textil-Service in Europa zählen Energieeffizienz und Ressourcenschonung bei Mewa seit langem zu den zentralen Aspekten der Unternehmensphilosophie. Gerade die Reduzierung energieintensiver Arbeitsschritte und die Umstellung auf alternative Antriebstechnologien sind wichtige Eckpfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie des Textildienstleisters. Bereits seit dem Jahr 2020 arbeitet das Unternehmen im Bereich nachhaltige Mobilität mit Mer Germany zusammen, die unter anderem die Ausstattung der Unternehmenszentrale in Wiesbaden mit moderner Ladeinfrastruktur übernommen haben.

Erster Aufschlag für nachhaltige E-Lkw-Ladeinfrastruktur

Mit dem jüngsten Pilotprojekt für den Standort Groß Kienitz bei Berlin geht Mewa nun den nächsten Schritt, um die notwendige Ladeinfrastruktur für die eigene E-Lkw-Flotte aufzubauen. Die Errichtung der Ladesäulen inklusive der erforderlichen Tiefbau- und Elektroinstallationsarbeiten sowie die anschließende Betriebsführung und Wartung übernahm Mer in Kooperation mit generation E GmbH.

Auf dem Gelände wurden insgesamt zwölf neue Ladepunkte für E-Lkw und E-Pkw umgesetzt. Zum Einsatz kamen dabei sechs AC-Wallboxen vom Typ KEBA P30 für die lokale Pkw-Flotte und Fahrzeuge der Mitarbeitenden, sowie drei Modelle des DC-Hypercharger 300-2 von alpitronic für die optimale Ladung der vorhandenen E-Lkw. Wie an allen Mewa-Standorten war auch in Groß Kienitz der Bezug von emissionsfreiem Strom ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Umsetzung. Die Wallboxen werden deswegen mit 100 Prozent Ökostrom von Mer beliefert.

Dem Projekt ging eine intensive Planung voraus, um die notwendigen Tiefbauarbeiten mit dem Werksbetrieb vor Ort abzustimmen. Darüber hinaus wurde ein dynamisches Lastmanagementkonzept für das Werksstromnetz entwickelt, das auftretende Lastspitzen vermeiden und so zu einem störungsfreien Betrieb beitragen soll, bei dem die Versorgung der Lkw jederzeit sichergestellt ist. Entsprechende Informationen über die verbrauchten Last- und Lademengen, sowie den Status der Depotladeinfrastruktur stellt Mer dabei über ein Cloud-basiertes Portal zur Verfügung.



mer

Pure energy from Statkraft

„Wir freuen uns sehr, dass Mewa uns auch bei diesem Pilotprojekt wieder als ihren vertrauenswürdigen Partner für Durchführung und Planung ausgewählt hat“, sagt **Gero Kretschmar, Projektverantwortlicher für die Ladeinfrastruktur bei Mer**. „Dank der guten Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten waren wir in der Lage, dieses spannende und herausfordernde Projekt im gesetzten Zeitrahmen abzuschließen und auch knifflige Situationen stets schnell und ergebnisorientiert zu lösen. Wir freuen uns, Mewa auch weiter auf ihrem Weg zur nachhaltigen Mobilität zu unterstützen.“

„Um zukünftig eine große Fahrzeugflotte elektrisch betreiben zu können, bedarf es zunächst einer ausreichenden Ladeinfrastruktur an unseren Standorten“, sagt **Martin Mühling, Leiter Distributionslogistik bei Mewa**, „ich freue mich, dass wir, mit der nun an unserem Standort Groß Kienitz zur Verfügung stehenden Ladeinfrastruktur, Erfahrungen sammeln können. So wird es uns möglich sein, unseren Kunden den nachhaltigen Rundum-Service von Mewa künftig mit deutlich geringeren Emissionen zu liefern. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft, der uns auch dabei helfen wird, die richtigen Maßnahmen für weitere Standorte abzuleiten.“

Über Mer

Als führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge steht Mer für einen raschen Ausbau der Elektromobilität und eine effizientere Nutzung Erneuerbarer Energien. Ob Elektrifizierung von Dienstwagenflotten oder Ladeinfrastrukturlösungen für Unternehmen, Stadtwerke und Kommunen – die Mission von Mer ist es, Elektromobilität einfach für jeden zugänglich zu machen. Zum Angebot von Mer zählen Planung, Installation und Betrieb von öffentlichen und firmeneigenen Ladeinfrastrukturen sowie die Bereitstellung von Hardware, eigenen Apps und Portalen. Firmen- wie auch Privatkund*innen haben Zugriff auf ein ständig wachsendes öffentliches Ladenetz von mehr als 25.000 eigenen mit 100 Prozent Ökostrom betriebenen Ladepunkten und Zugang zu über 350.000 Ladepunkten und Ladehubs in Europa – und das alles mit Rückenwind von Statkraft, dem größten Erzeuger Erneuerbarer Energien in Europa.

Weitere Informationen unter www.de.mer.eco.

Pressekontakt:

Sandra Geißer
Berkeley Kommunikation GmbH
mer_de@berkeleypr.com